

### TARIFVERHANDLUNG

## Federal-Mogul Ziel erster Warnstreiks

**Burscheid.** Kurzen Prozess macht die IG Metall: Um Mitternacht war die Friedenspflicht vorbei; und umgehend traten die Nachtschichten in den beiden Werken von Federal-Mogul in den Ausstand. Um 0.30 und 1 Uhr berichteten die Betriebsratsvorsitzende Nicole Ilbertz und Dieter Kolsch, Sekretär der IG Metall Köln-Leverkusen, aus den Tarifverhandlungen für die Metall- und Elektroindustrie. In der dritten Runde hätten sich die Arbeitgeber kaum bewegt, hatte Witich Rossmann geurteilt. Der Chef des IG-Metall-Bezirks sitzt in der Verhandlungskommission. Die Gegenseite hatte ihr erstes Angebot von 0,9 Prozent für ein Jahr auf 2,1 in zwei Jahren verändert.

Arndt Krebs dagegen hält das Arbeitgeber-Angebot für richtig. Die Forderung nach fünf Prozent mehr Gehalt könne keinen Bestand haben, sagte der Vorsitzende des Arbeitgeberverbands Rhein-Wupper: „Momentan ist das alles noch jenseits der Vernunftsgrenzen.“ Angesichts einer Inflation „nahe der Null-Linie“ könne die IG Metall die Verhandlungen doch „viel entspannter angehen“. Darauf deutet nichts hin: Nächsten Mittwoch wird in Burscheid wieder gestreikt. Mit Kundgebung um 10 Uhr auf dem Marktplatz. (tk)

